



Alfred Schreiber (Hg.)

Die Leier des Pythagoras

Gedichte aus mathematischen Gründen.
Tb. brosch., xviii, 244 S., 22,99 Euro
Vieweg + Teubner, Wiesbaden 2010.
ISBN: 978-3-8348-0852-3

In dieser Anthologie von 130 Gedichten begegnen sich Mathematik und Literatur auf elementare und vielfältig faszinierende Weise. Die sorgfältig ausgewählten Texte stammen aus allen Epochen, zumeist aus der Feder namhafter, darunter erst-rangiger Autoren. Jedem der sieben Kapitel geht eine Einführung in das jeweilige Thema voraus. Zusammen mit einem umfangreichen Erläuterungsteil erschließt sich dem Leser ein unerschöpflicher Vorrat an interessanten Perspektiven und motivierenden Anknüpfungspunkten u. a. für ideengeschichtliche und fächerübergreifende Studien.

Inhalt

- Zählen und Zahlen
- Von Kreisen
- Rätselpoesie
- Selbstbezüglichkeit
- Anzahl, Unzahl und Unendlich
- Orte der Geometrie
- Mathematische Wirklichkeit

Stimmen zum Buch

»Ein Kleinod . . . , welches einmalig ist und das nicht nur jeder Mathematiklehrende in seinem Bücherschrank haben sollte.«

fachbuchjournal, 4-2011

»Wenn man Gedichte mag, dann ist Schreibers Buch ein Muss . . . und die geneigte Leserschaft wird so manchen Schatz darin entdecken.«

Mathematische Semesterberichte, 2-2010

»... ein wertvolles interdisziplinäres Kunststück.«

Spektrum der Wissenschaft, 8-2010

»Eine . . . gelehrte wie lehrreiche, Augen öffnende und unterhaltsame Anthologie von hoher Originalität. Breit empfohlen.«

ekz-Informationdienst, ID 1-11

»Von Archimedes bis . . . hin zum ›mathematischen Mysterium‹ Hermann Brochs spannt sich ein ausgezeichnet kommentierter Bogen, der die unterschätzte poetische Kraft der reinen Mathematik dokumentiert. Hier wird kein „quod erat demonstrandum“ ausgezirkelt, sondern eine erlesene Auslese von Blüten geboten.«

FAZ, Nr. 98, 28. April 2011

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom Verlag (www.springer.com).